



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per FAX: 0661 102 2056

Anfrage

Fulda, 18. April 2017

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Welche Kosten entstehen der Stadt Fulda für die Durchführung der Frauenwoche?
2. Welchen konkreten Nutzen verfolgt die Stadt mit der Durchführung der Frauenwoche?
3. Wie hoch war die Resonanz und Teilnahme an der Frauenwoche 2107?

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender



FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

Anfrage

Fulda, 20. April 2017

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Welche Auswirkungen haben sich hinsichtlich der Verkehrsflüsse durch die geänderte Verkehrsführung in der Frankfurter Straße (zweispurig auf den Westring) für anliegende oder parallel verlaufende Straßen ergeben?
2. Wie lange soll diese Regelung beibehalten bleiben?
3. Wie viele Ampelphasen benötigt derzeit ein Fahrzeug durchschnittlich (im Berufsverkehr), wenn es auf den Westring abbiegen will?

Mit freundlichen Grüßen

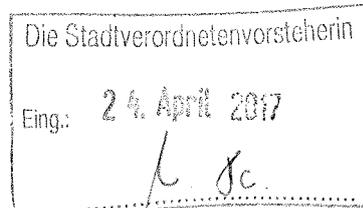

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>
Ute Riebold
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



3

25.04.2017

ANFRAGE SVV 08.05.2017

Soziokulturelles Zentrum L14

Der Mietvertrag für die Langebrückenstraße 14 endet am 30. Juni 2017.
Wir fragen den Magistrat:

1. Welche (Übergangs)lösung zeichnet sich derzeit ab?
2. Strebt die Stadt Fulda eine Gesamtlösung für alle dort beheimateten Initiativen und Projekte an?
3. Ist der Eigentümerwechsel mittlerweile formal vollzogen?

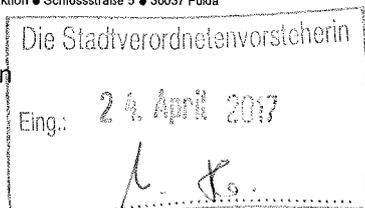

Ute Riebold

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>
Ute Riebold
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



25.04.2017

ANFRAGE SVV 08.05.2017

Stellplatzablöse – genaue Verwendung der Beträge

Aus der Antwort zu der Anfrage "Stellplatzablöse – Verwendung der Beträge" (SVV 06.02.2017) geht leider nicht hervor, dass in Fulda die Stellplatzablöse im Sinne der Hessischen Bauordnung verwendet wird. Die Verwendung dieser Ablöse muss für die Erreichbarkeit genau des Bauvorhabens, das die Zahlungspflicht auslöst, einen Vorteil bewirken (vgl. § 44 (2) HBO) – und darf nicht nur allgemein für die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur verwendet werden.

Wir fragen den Magistrat:

Für welche Maßnahmen genau wurde die jeweilige Stellplatzablöse in den vergangenen fünf Jahren jeweils verwendet?


Ute Riebold

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Fulda, 24.4.2017

Anfrage

Ermäßigungen für Auszubildende, Schüler und Studenten

In den Einrichtungen und bei kulturellen Angeboten der Stadt Fulda gibt es Ermäßigungen für verschiedene Personengruppen bei den Eintrittspreisen. Neben Ermäßigungen für Kinder und Jugendliche sind auch Ermäßigungen für Auszubildende, Schüler, Studenten vorgesehen, die an Altersgrenzen gebunden sind.

Auszubildende, Schüler und Studenten geraten oft in finanzielle Bedrängnis wenn Finanzierung über das Kindergeld wegfällt und sie sich auch selbst krankenversichern müssen. Besonders Lernende über den „Zweiten Bildungsweg“, Erziehende, Masterstudenten und Studenten, die sich auf eine Promotion vorbereiten sind hiervon betroffen.

Mit den letzten Änderungen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes wird das Problem erkannt und Altersgrenzen zum Bezug von BAFÖG haben sich zugunsten der Betroffenenengruppe weit nach hinten verschoben. Hierbei gibt es zahlreiche weiterreichende Sonderbestimmungen, je nach Vorbildung, Ausbildungsgang, Familiensituation ua.

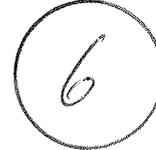
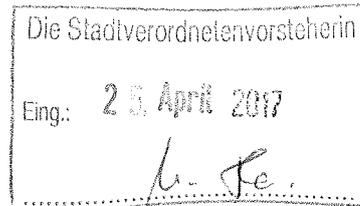
Die Fraktion „Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda“ fragt den Magistrat:

1. Erwägt der Magistrat diesen Änderungen zu folgen und die Ermäßigung ebenfalls so anzupassen, dass sie mit BAFÖG und BAB kompatibel ist?
2. Sieht der Magistrat die Möglichkeit pauschal Ermäßigung durch Vorlage der Studienbescheinigung/Semesterticket bzw. Bescheinigung der Ausbildungsstätte für Schüler und Auszubildende, Freiwilligendienste oder das mit diesem Nachweis ausgestellte Schülerticket Hessen zu gewähren?
3. Ist dieser unbürokratische Weg des Nachweises an den Kassen der Einrichtungen gangbar, statt fixe Altersgrenzen festzulegen, die es beim BAFÖG und BAB so nicht gibt?

Stadtverordneter Fulda

Kay Wehner - Am Eisweiher 28 - 36039 Fulda - Kay.Wehner@mail.de

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Magarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 24. April 2017

ANFRAGE SVV 08.05.2017

Der Behindertenbeirat beschäftigt sich derzeit mit der Möglichkeit eines Barriere freien Zugangs in die oberen Stockwerke der Domschule.
Derzeitig würde ein neuer Aufzug nur für den ersten Stock der Schule geplant. Bei dem Bau eines Aufzugs in das zweite und dritte Stockwerk wurden nach aktueller Information zwei benötigte Klassenzimmer der Schule wegfallen.

Der Stadtverordnete Wehner fragt hierzu den Magistrat:

1. Wie weit ist die derzeitige Planung eines Aufzugs für die Domschule in Fulda vorangeschritten?
2. Wann kann mit der Ausschreibung des Auftrags gerechnet werden?
3. Kann ein Barriere freier Zugang auch in den zweiten und dritten Stock in eine mögliche Neuplanung mit einbezogen werden?

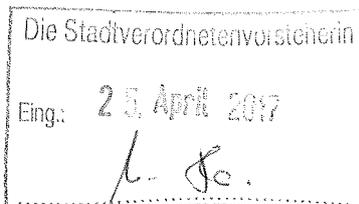
Stadtverordneter
Kay Wehner

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Kay Wehner".

Stadtverordneter Fulda

Kay Wehner - Am Eisweiher 28 - 36039 Fulda - Kay.Wehner@mail.de

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Magarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 24. April 2017



ANFRAGE SVV 08.05.2017

Neues Spielhallengesetz in Hessen ab dem 01.07.2017

Am 30.06.2017 endet für alle Spielhallen in Hessen die Übergangsfrist und die Erlaubnis zum Betrieb einer Spielhalle. Das neue Gesetz sieht unter anderem einen Mindestabstand von mindestens 300 Metern Luftlinie zwischen den Spielhallen vor.

Der Stadtverordnete Wehner fragt hierzu den Magistrat:

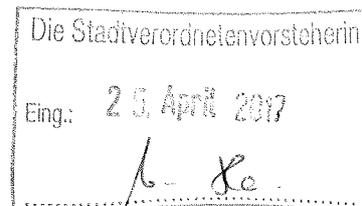
1. Liegen dem Magistrat bereits Anträge zur Neuerteilung einer Spielhallen-erlaubnis vor?
2. Wie wirkt sich das neue Spielhallengesetz auf das Stadtbild in Fulda aus?
3. Zieht der Magistrat ein Auswahlverfahren mit Auswahlkriterien für die Betreiber in der Fulda Innenstadt vor?

Stadtverordneter
Kay Wehner

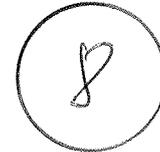
Stadtverordneter Fulda

Kay Wehner - Am Eisweiher 28 - 36039 Fulda - Kay.Wehner@mail.de

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Magarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 24. April 2017



ANFRAGE SVV 08.05.2017

Soziale Arbeitsgemeinschaft im Stadtteil Südend

Der Stadtverordnete Wehner fragt hierzu den Magistrat:

1. Ist dem Magistrat bekannt, dass es eine untereinander vernetzte Arbeitsgemeinschaft von Vereinen und Organisationen im Südend gibt?
2. Welche Vereine und Organisationen sind innerhalb dieses Netzwerks tätig?
3. Was ist dem Magistrat über deren Arbeitsschwerpunkte bekannt?

Stadtverordneter
Kay Wehner



UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6790179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, den 22. April 2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin!

Die CWE Stadtverordnetenfraktion stellt folgende Anfrage:

Die Platten auf dem Karstadt Platz zeigen zum Teil erhebliche Schäden auf. Teilweise sind größere Löcher in den Platten bzw. Fugen herausgebrochen und damit Stolperfallen entstanden.

- **Werden die aktuellen Schäden in der Sommersaison ausgebessert?**
- **Gibt es eine Art Prüfzeugnis für die verlegten Platten?**
- **Wann ist die Gewährleistung für den Belag abgelaufen?**

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn
CWE-Fraktionsvorsitzender

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

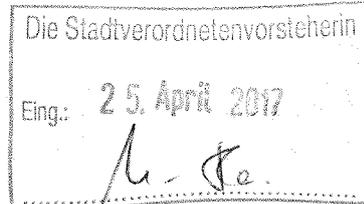


STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6790179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, den 22. April 2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin!

Die **CWE** Stadtverordnetenfraktion stellt folgende Anfrage:

Der Hexenturm ist zurzeit ein ungenutztes Gebäude im Innenstadtgebiet und Besucher unserer Stadt werden hier in Stadtführungen hingeführt.

Die **CWE** kann sich nach einer Renovierung des Turmes durchaus die Öffnung des Turmes für Besucher vorstellen. Als mögliche Idee wäre eine Art Museum mit Sonderausstellungen vorstellbar oder ein begehrter Aussichtspunkt eine Alternative.

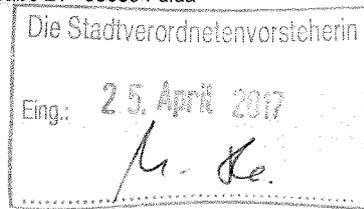
Sieht die Stadt Fulda im Zuge der Landesgartenschau und eines möglichen Hessentages in Fulda die Möglichkeit, den Hexenturm für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen?

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn
CWE-Fraktionsvorsitzender

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/679 0179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de



Fulda, den 22. April 2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin!

Die CWE Stadtverordnetenfraktion stellt folgende Anfrage:

Im Zuge der Renovierungsarbeiten am Stadion Fulda, fragt die CWE Fraktion nach der geplanten Verkehrsführung am Pröbel und der Jugendherberge bzw. nach möglichen Verkehrsprobleme im Bereich der Hornungs Brücke.

Die Brücke ist nicht für Schwerlastverkehr ausgelegt und es findet ein Begegnungsverkehr statt.

Wird vor Baubeginn am Stadion eine Brückenprüfung durchgeführt?

In welchen Abständen werden die Brückenprüfungen durchgeführt?

Ist ev. eine Abstufung der Geschwindigkeit im Brückenbereich vorgesehen?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn
CWE-Fraktionsvorsitzender

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

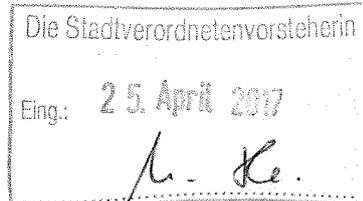


STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, den 22. April 2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin!

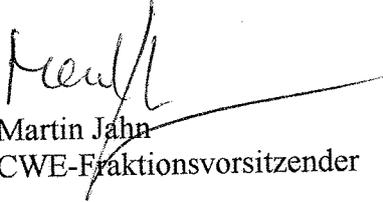
Die **CWE** Stadtverordnetenfraktion stellt folgende Anfrage:

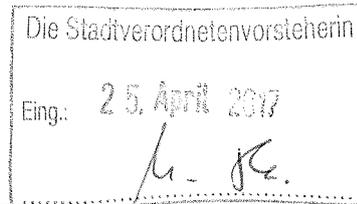
Gibt es für die Stadt Fulda eine Auflistung von Gebäuden, die aus Früheren Zeiten mit Asbestplatten bzw. Asbest Belag belegt sind? Als Beispiel ist die Dacheindeckung der Richthalle zu nennen. Auch ältere Schulgebäude und Wohnblöcke am Aschenberg könnten davon betroffen sein.

Wie geht die Stadt mit dem Problem der Asbestentsorgung im Zuge von Renovierungsarbeiten bzw. Abrissarbeiten um?

Hat die Stadtverwaltung Kenntnisse von möglichen größeren Asbestvorkommen an Städtischen Gebäuden?

Mit freundlichen Grüßen

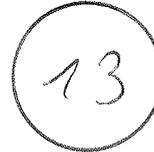

Martin Jahn
CWE-Fraktionsvorsitzender



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de



Fulda, 24.04.2017

A N F R A G E

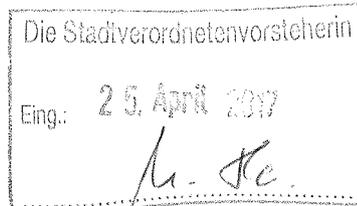
Die Rhönenergie hat die Areale in der Bahnhofs-/Rabanus- und Rangstraße zum Verkauf angeboten. Aus Presseveröffentlichungen ergibt sich, dass die Stadt für alle Liegenschaften ein Vorkaufsrecht hat.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat:

1. Beabsichtigt die Stadt ihr Vorkaufsrecht in Anspruch nehmen?
2. Wenn nein: Wie wird der Magistrat Einfluss auf die künftige Nutzung dieser stadtplanerisch äußerst wichtigen Liegenschaften nehmen?

Jonathan Wulff
-Fraktionsvorsitzender-

Berichterstatter:
Jonathan Wulff



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-
online.de
24.04.17



A N F R A G E

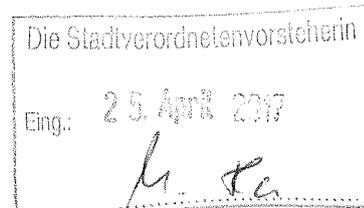
Im Zuge der Schließung des Möbelhauses Sommerlad hat die Gemeinde Petersberg die Einleitung eines B-Planverfahrens angekündigt. Ein solches Verfahren ist nur notwendig, wenn Nutzungsänderungen geplant sind.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat:

1. sind mit dem Magistrat mögliche Änderungen der Nutzung des Möbelstandortes erörtert worden?
2. werden hierdurch bereits wieder erste Änderungen des gerade zu beschließenden Einzelhandelskonzeptes notwendig?

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter
Peter Jennemann



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlosstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de



A N F R A G E

Die Eigenkontrollverordnung (EKVO) ist hinsichtlich der Kontrollpflicht der Kommunen über private Zuleitungskanäle vom Land Hessen bis Ende 2017 ausgesetzt worden. Diese Kontrollpflicht bedeutet, dass Abwasserleitungen auf Privatgrundstücken - in der Regel durch Kameras – kontrolliert werden sollen und vorgefundene Schäden repariert werden müssen.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat:

1. Ist der Magistrat der Meinung, dass diese Kontrollpflicht Sinn macht und wieder in Kraft geetzt werden soll oder wird er sich für einen endgültigen Verzicht diese Teils der EKVO in Hessen einsetzen?
2. Wenn die EKVO durch die Landesregierung wieder eingetzt werden sollte, welche Kosten kämen auf die Bürger/innen zu:
 - a) für die Kontrolle der privaten Abwasserleitungen und
 - b) für die Reparatur defekter Abwasserleitungen und wie sollen die Kosten erhoben werden?

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter
H-J. Tritschler



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de



Fulda, 24.04.2017

A N F R A G E

Der Magistrat der Stadt Fulda hat sich im Juli 2016 entschlossen, ein wissenschaftliches Institut oder eine Universität mit der wissenschaftlichen Untersuchung der Tätigkeit der gesamten Stadtverwaltung Fulda während der NS-Zeit zu beauftragen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sollen nach Auffassung des Magistrats die Basis für eine Bewertung der Person und Handelns des ehemaligen Fuldaer Oberbürgermeisters Dr. Danzebrink liefern.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat:

1. Wurde der Auftrag inzwischen erteilt? Wenn ja, an wen?
2. Was soll nach der Vorstellung des Magistrats mit den Stellungnahmen, die Rahmen der zuvor eingesetzten Historikerkommission erstellt wurden, geschehen? Warum werden diese Stellungnahmen nicht veröffentlicht?

Jonathan Wulff
-Fraktionsvorsitzender-

Berichterstatter:
Jonathan Wulff



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 25. April 2017

A. &

Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580
mail.: stefan.grael@t-online.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 24.04.2017

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
für die Stadtverordnetenversammlung am 08.05.2017

A N F R A G E

In manchen Bereichen fällt es immer schwerer, Ausbildungsplätze zu besetzen. Deshalb sollte die Berufsausbildung wie in einem Studium attraktiver gestaltet werden, indem man auch für Auszubildende geeigneten Wohnraum zur Verfügung stellt. Betreute Wohnmöglichkeiten durch das Kolpingwerk würde sich sowohl beim Liobaheim als auch beim Löhertor anbieten."

Die CDU Stadtverordnetenfraktion fragt deshalb den Magistrat:

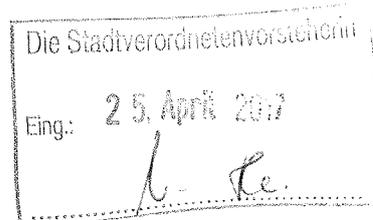
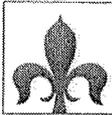
- 1.) Wie ist der Stand beim Liobaheim bzw. Planungsstand beim Löhertor?
- 2.) Wieviele Wohnungen sind vorgesehen?
- 3.) Wie erfolgt die Vergabe?

Berichterstatteerin: Heike Kleemann

Patricia Fehrmann

Fraktionsvorsitzende

i.A.(Stefan Grauel)



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel: 0661 54580
mail.: stefan.grauel@t-online.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss



36037 Fulda

Fulda, 24.04.2017

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
für die Stadtverordnetenversammlung am 08.05.2017

A N F R A G E

Der Landkreis Fulda pflegt in vielfältiger Weise eine Zusammenarbeit mit der chinesischen Partnerstadt Liyang.

Die CDU- Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

1. Welche Chancen der Zusammenarbeit sieht die Stadt Fulda im Bereich des Schüleraustausches zu China?
2. Gibt es bereits konkrete Gespräche über einen möglichen Schüleraustausch, der von der Stadt Fulda unterstützt wird?

Berichterstatteerin: Patricia Fehrmann

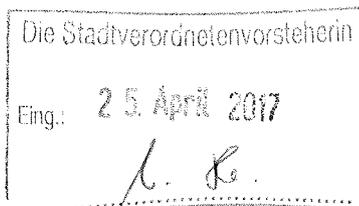
Patricia Fehrmann

Fraktionsvorsitzende

i.A.(Stefan Grauel)

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de



An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 24.04.2017

36037 Fulda

Anfrage Planungsstand der Grünfläche an der alten Stadtmauer

Derzeit beobachten wir interessante Ausgrabungen an der alten Stadtmauer in der Dalbergstraße. Die bislang brachliegende und zum Teil als Parkplatz genutzte Grünfläche könnte nach Abschluss der archäologischen Arbeiten eine neue Verwendung finden.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

- 1. Wie lange werden die archäologischen Arbeiten voraussichtlich andauern?**
- 2. Könnten die Ausgrabungen an dieser Stelle möglicherweise sichtbar erhalten bleiben und in ein Konzept einer Grünanlage integriert werden?**
- 3. Gibt es bereits Planungen zur Nutzung dieses Areals?**

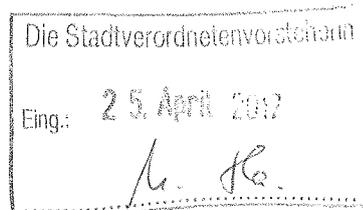
A handwritten signature in black ink, appearing to be "S. Brünnel".

Silvia Brünnel

Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de



Fulda, 24.04.2017

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Anfrage Küchenstudio Sommerlad

Nach der Schließung des Möbelhauses Sommerlad ist ein neues Küchenstudio in Künzell geplant. Im Regionalen Einzelhandelskonzept für die Stadtregion Fulda ist ein Verfahrensablauf für die Genehmigung von neuen Planvorhaben vorgegeben.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Wann ist dieses Planvorhaben in der Lenkungsgruppe besprochen worden?
2. Wie wird dieses Projekt im Hinblick auf den neuen Mieter am alten Standort in Petersberg durch die Stadt Fulda bewertet?

Knut Heiland

A handwritten signature in black ink, appearing to be "K. Heil.", written over a light blue horizontal line.

i.V. Silvia Brünnel

Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de



An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 24.04.2017

36037 Fulda

Anfrage zur alljährlichen Teilnahme am „Stadtradeln“

Nach der erfolgreichen Teilnahme am Stadtradeln im vergangenen Jahr erachten wir es als sinnvoll, das Stadtradeln jährlich zu veranstalten. Gemeinsam zu radeln für den Klimaschutz, Lebensqualität und eine bessere Radinfrastruktur – diese Ziele motivieren bundesweit von Jahr zu Jahr mehr Menschen.

Mit der Meldeplattform „RADar!“ und der „Stadtradeln-App“ können sich Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt aktiv an der Verbesserung des bestehenden Radwegenetzes beteiligen.

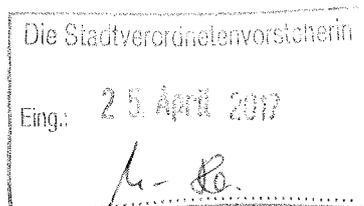
Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

- 1. Ist die Stadt Fulda für dieses Jahr bereits beim Stadtradeln angemeldet?**
- 2. Ist es möglich, diese Veranstaltung zur besseren Planung jährlich zu einem festen Termin zu veranstalten?**
- 3. Kann sich die Stadt zum 200-jährigen Jubiläum des Fahrrads besondere Aktionen für die Teilnahme von Schulen vorstellen?**

A handwritten signature in black ink, appearing to be "S. Brünnel".

Silvia Brünnel

Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen



An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 24.04.2017

36037 Fulda

Anfrage zur Kleingartenanlage Johannisau Fulda

Im B-Plan Nr. 124 Johannisau wird mit Verweis auf das Bundeskleingartengesetz und die dem B-Plan anhängenden Ergänzungen der Stadt Fulda der rechtliche Rahmen für die dort ansässigen Schrebergartensiedlungen verpflichtend festgelegt.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

- 1. Gibt es weitere rechtsverbindliche Vereinbarungen zwischen der Stadt Fulda und dem Betreiberverein der Anlage, die zur Anwendung kommen?**
- 2. Gibt es aufgrund des dortigen Wasserschutzgebietes Typ III A weitere Regelungen, die zu Einschränkungen führen?**
- 3. Hat die Stadt darüber Kenntnis bzw. liegen Verstöße gegen die Regelungen in dieser oder auch in anderen Schrebergartensiedlungen vor und was wird gegebenenfalls dagegen unternommen?**

Pia Groß

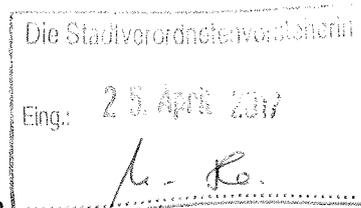
A handwritten signature in black ink, appearing to be "Pia Groß".

i.V. Silvia Brünnel

Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de



23

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 24.04.2017

36037 Fulda

Anfrage zur Erreichung der Zielvorgaben im Frauenförderplan

Im Februar 2014 ist der Frauenförderplan der Stadt Fulda bis zum Jahr 2020 fortgeschrieben worden.

Nach der Hälfte der Laufzeit fragt die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Sind die Zielvorgaben in dem aktuellen Frauenförderplan erreicht worden?
2. In welchen Besoldungsgruppen hat sich seit der Fortschreibung der Anteil der beschäftigten Frauen verändert?

Knut Heiland

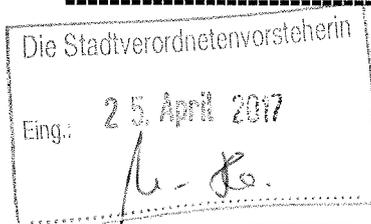
A handwritten signature in black ink, appearing to be "KH".

i.V. Silvia Brünnel

Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA



Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA



Anfrage I (10/2017)

Bez.: SVV am Montag, den 8. Mai 2017/ ca.18.18 Uhr

Betr.: Obdachlosenheime in Fulda/ Obdachlose auf der Durchreise/

Städtische Übernachtungsheime/ Öffnungszeiten: 18.00 bis 20.00 Uhr

Bez : In der Stadtverordneten-Sitzung am 27. März 2017 wurde infolge der Anfrage des Stadtverordneten Rummel festgestellt, daß in einem kalten Winter ein Obdachloser aus sagen wir mal „Kulanzgründen“ schon um 17.00 Uhr anstatt erst um 18.00 Uhr und erst um 09.30 Uhr und nicht schon morgen um 08.00 Uhr das städtische Übernachtungsheim/Obdachlosenheim verlassen muß.

(Interessant war hierbei, daß keiner der anderen Stadtverordneten danach gefragt hatte, wo sich denn dann der (deutsche) Obdachlose zwischen 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr in Fulda im Winter aufhalten soll, sondern man sich seitens von Teilen der Grünen, SPD (Herr Lindner) und der Linken damit beschäftigte, daß der Stadtverordnete Rummel „deutscher Obdachloser“ sagte.

Könnte die Verwaltung nicht mittels Aushang in den drei Heimen mitteilen, wohin denn die Obdachlosen bei Extremtemperaturen zwischen 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr solange gehen könnten, um am Ende nicht gar noch zu erfrieren? Damit wäre die Verwaltung in ihrem Organisationsbereich ihren Mindestverpflichtungen nachgekommen.

Anton J. Rummel

[Handwritten signature]
Stadtverordneter u. Fraktionsvorsitzender

Fulda, den 25. April 2017/ 15.11 Uhr



Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Die Stadtverordnetenvorsteherin	Frau
Eing.: 25. April 2017	Stadtverordnetenvorstehern
<i>A. Re.</i>	Margarete Hartmann
	Stadtschloß
	D-36037 FULDA

25

Anfrage II (11/2017)

Bez.: SVV am Montag, den 8. Mai 2017

Betr.: Wohnmobil-Stellplatz „Weimarer Str.“ Kosten zwischen 10 Cent bis 50 Cent pro 24 Std.

Bez : „Parkplatz dort sei eines der häßlichsten in Deutschland, obwohl Fulda eine schöne Stadt sei.“ Gründe hierfür seien folgende:

- a.) die räumliche Enge
- b.) die Lage
- c.) das wilde Parken von Nichtwohnmobilen und
- d.) das Versperren von Stromanschlußstellen;
- e.) der Jugendtreff wäre zu laut
- f.) Zigeuner hätten dort, so wie es in Ihrer Kultur Brauch ist, ein großes Lagerfeuer gemacht und die Stadt Fulda hätte sich nicht getraut daraufhinzuweisen, daß dies nicht gestattet sei, um nicht in der BRD als Ausländerfeind dazustehen.
- g.) die Mühlautos würden den ganzen Tag vorbeifahren
- h.) der Lärm vom städtischen Mühlentsorgungshof sei zu groß
- i.) Ordnung auf dem Platz selbst

Wohnmobile kosten zwischen 50.000,- € (z.B. gebrauchte W.) bis 225.000,- €.

D.h. man hier hat eine Klientel, die pro Tag und Kopf 40,- € in einer Stadt wie Fulda ausgeben würden;

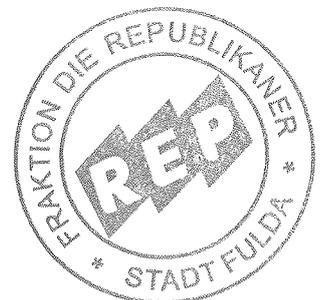
<http://www.shz.de/lokales/nordfriesland-tageblatt/wohnmobile-sind-auf-dem-vormarsch-id6821051.html>

1.) Warum werden die Wohnmobilbesitzer als Umsatzbringer für den Handel und die Gastronomie seitens des Magistrats nicht erkannt?

2.) Was schlägt der Magistrat als Fördermaßnahme vor?

Anton J. Rummel

Stadtverordneter u. Fraktionsvorsitzender



Fulda, den 25. April 2017/ 15.11 Uhr

Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Die Stadtverordnetenversammlung	Frau Stadtverordnetenvorsteherin Margarete Hartmann Stadtschloß D-36037 FULDA	26
Eing.: 25. April 2017 h. te.		

Anfrage III (12/2017)

Bez.: SVV am Montag, den 8. Mai 2017

Betr.: Kitaplätze

- 1.) Wieviele Kitaplätze werden inzwischen in Fulda bereitgestellt?**
- 2.) Wieviele werden hiervon genutzt?**
- 3.) Wieviele Kitaplatznutzer können die Kita-Kosten von monatlich 300,- € +/- X nicht bezahlen?**

Anton J. Rummel

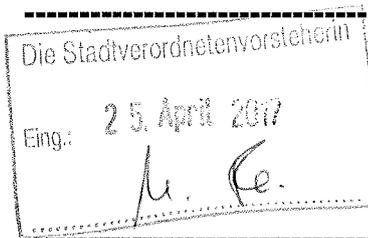
Stadtverordneter u. Fraktionsvorsitzender

Fulda, den 25. April 2017/ 15.11 Uhr

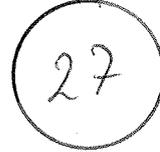


Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA



Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA



Anfrage V (14/ 2017)

Bez.: Stadtverordnetenversammlung (SVV) am Montag, den 8. Mai 2017, 18.00 Uhr

Betr.: Klimaschutz; Klimaschutzbeauftragter/ e der Stadt Fulda

Bez : Google-Seite der Stadt Fulda

<http://www.fulda.de/buergerservice/natur-umwelt-klima/klimaschutz.html>

20. April 2017 SONNENBÜHL¹, Schwäb.Alb - 15,9 Grad Celsius; kälteste Nacht seitdem es überhaupt Wetteraufzeichnungen gibt (Meldung d. mich über Frau Weider an unseren Bürgermeister Herrrn D. Wehner, CDU)

<http://wetterkanal.kachelmannwetter.com/rekordkaelte-fuer-die-zweite-aprilhaelfte/>

Sachverhalt: „Fulda aktiv gegen Klimawandel“...die Bundesregierung („Klimagöttin Dr.A.Merkel“ PAG,24.März17 (S.8), „Ein Ding an sich“, W.Thüne) bemüht sich seit 27 Jahren den zunehmenden Ausstoß von Treibhausgasen ...zu verringern..auch die Stadt Fulda stellt sich dieser Aufgabe ...es wurde ein kommunales Klimaschutz-konzept erstellt...bilanzierte den Energieverbrauch und die CO2 Emissionen ...es wurde für 32 städtische Energieausweise erstellt.

Def.: Klima „Klima ist das Mittel des Wettergeschehens an einem Ort über eine Zeitspanne von 30 Jahren“; siehe oben W. Thüne

1.) Was kostet das Klimaschutzkonzept pro Jahr den Fuldarer Bürger?

(Planstellen; werbende Aktionen; Maßnahmen; Konkurrenz zur freien Wirtschaft durch Ausstellung von Energieausweisen u. Energieberatung; Budget,Räume die hierfür beheizt werden müssen;

2.) Hat dies zu einem einzigen Euro an Einsparung für die Bürger bisher geführt?

3.) Wie will die Stadt das Mittel des Wettergeschehens in Fulda über eine Zeitspanne von 30 Jahren beeinflussen?

Anton J. Rummel

Stadtverordneter u. Fraktionsvorsitzender

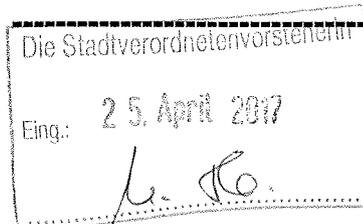
Fulda, den 25. April 2017/ 15.11 Uhr



¹ „Bärenhöhle“ u. Schloß Liechtenstein u.,,C. Özdemir,, ist da ganz in der Nähe, Bd.Urach, geb.

Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA



Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA



Anfrage VI (15/ 2017)

Bez.: Stadtverordnetenversammlung (SVV) am Montag, den 8. Mai 2017, 18.00 Uhr

Betr.: Abfallwirtschaft: hier: Gelbe Tonnen; Gelbe Säcke

1.) Stimmt es daß tausende von „gelben Tonnen“ im Stadtgebiet fehlen; ggfs. sogar „gelbe Säcke“?

2.) Wenn Nr. 1 zutrifft, wann können die Bürger dann damit rechnen, daß sie (wieder) eine „Gelbe Tonne“ erhalten ?

3.) Warum ist es überhaupt, wenn Nr. 1 zutrifft, dazugekommen, daß sich dieses „Fehl“ überhaupt einstellen konnte?

Anton J. Rummel

Stadtverordneter u. Fraktionsvorsitzender

Fulda, den 25. April 2017/ 15:11 Uhr

